

Wälder und Wandelanleihen

Nachhaltigkeit und Wandelanleihen spielen bei der Vermögensverwaltung von Salm-Salm & Partner eine zentrale Rolle

Text: Claudia Lindenberg

OB WEINBAU ODER WANDELANLEIHEN –

Michael Prinz zu Salm-Salm verfügt in diesen unterschiedlichen Metiers über hervorragende Kenntnisse. Diese ungewöhnliche Kombination ergibt sich zum einen aus den beruflichen Erfahrungen des Diplomkaufmanns im Finanzwesen und zum anderen aus der Tatsache, dass der Ehrenpräsident des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter bis 2007 das seit 800 Jahren existierende Weingut Prinz Salm leitete, für das mittlerweile sein Sohn Felix verantwortlich ist.

Vor diesem Hintergrund verwundert es wenig, dass das Thema Nachhaltigkeit bei der 1990 von Michael Prinz zu Salm-Salm gegründeten Vermögensverwaltung Salm-Salm & Partner von Anfang an eine wichtige Rolle spielte: „Wein, Wald und Landwirtschaft bilden seit 32 Generationen den historischen Hintergrund unseres Hauses. Aus dieser Tradition heraus ist der bewusste Umgang mit allen Ressourcen für uns selbstverständlich, denn nur auf gesunden Böden können auch zukünftig weitere Generationen erfolgreich wirtschaften“, betont Constantin Prinz zu Salm-Salm, Mitinhaber und Sohn des Firmengründers. Eines der Geschäftsfelder besteht daher im Kauf und der Bewirtschaftung von Wäldern und landwirtschaftlichen Betrieben.

Auch die Tatsache, dass eine Solaranlage sowie eine Hackschnitzelheizung am Unternehmenssitz dafür sorgen, den CO₂-

Salm-Salm Sustainability Convertible

ISIN	LU0815454565
Auflegung	1. Oktober 2012
Volumen	51 Mio. Euro

Salm-Salm Nachhaltige Aktienstrategie

ISIN	LU1480732368
Auflegung	14. Oktober 2016
Volumen	13 Mio. Euro

Salm-Salm Balanced Convertible

ISIN	LU0815452437
Auflegung	1. Oktober 2002
Volumen	63 Mio. Euro

Quelle: Salm-Salm & Partner/UniversoInvestment,
Stand: 21. November 2019

Ausstoß zu minimieren, unterstreicht die Bedeutung, die das Thema bei der unabhängigen Vermögensverwaltung mit Sitz im Weindorf Wald in der Rhön einnimmt: Neben Anlagekonzepten mit Fokus auf Wandelanleihen gehören auch Investitionen in Forst- und Landwirtschaft zum Geschäftsfeld der Vermögensverwaltung Salm-Salm & Partner Wallhausen. Für die Mitarbeiter gilt zudem bei Geschäftsreisen die Vorgabe „Zug statt Auto“. Einen weiteren Anreiz, gelebte Nachhaltigkeit zu verbreiten, will das Unternehmen mit dem Salm-Salm-&-Partner-Nachhaltigkeitspreis setzen: „Im Rahmen unseres zweijährlichen Convertible Symposiums zeichnen wir Persönlichkeiten der Branche für ihre Verdienste um nachhaltige Finanzkonzepte aus“, erläutert Constantin Freiherr von Wendt, Geschäftsführender Gesellschafter und verantwortlich für den Bereich Land und Forst. Umgesetzt wird das Thema auch in den beiden weiteren Geschäftsbereichen Asset Management und individuelle Vermögensverwaltung, was unter anderem auch kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Versorgungskassen zu schätzen wissen, die zum Kundenkreis gehören.

Eine weitere zentrale Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit auch bei den Anlagekonzepten, wie ein Blick auf die Fondspalette der Vermögensverwaltung zeigt: So wurde 2016 der Aktienfonds Salm-Salm Sustainability Equity aufgelegt, der

mittlerweile unter dem Namen Salm-Salm Nachhaltige Aktienstrategie firmiert. Mit diesem Fonds konzentriert sich Portfoliomanager Frederik G. Hildner auf Aktien von Unternehmen, deren Geschäftsmodell mit dem sogenannten Zwei-Grad-Limit vereinbar ist. Bei diesem Fonds bleiben grundsätzlich Unternehmen außen vor, die über fossile Reserven verfügen. In die engere Wahl nimmt das Team hingegen solche Unternehmen, die eine Klimastrategie besitzen und klimaeffizienter agieren als ihre Konkurrenz. Umgesetzt wird das Anlagekonzept über die Integration einer umfassenden Nachhaltigkeitsanalyse in den Investitionsprozess. Dabei berücksichtigt er sowohl Aspekte des Best-in-Class-Ansatzes als auch Positiv- und Negativscreenings. „Wir prüfen alle Investments unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten und nutzen hierfür die Expertise von unabhängigen Analysehäusern wie MSCI ESG Research und ISS Oekom“, so Constantin Prinz zu Salm-Salm. Die Optimierung und Bewertung des Klimaprofils sowie des CO₂-Fußabdrucks des Fonds bilden einen weiteren zentralen Bestandteil des Anlageprozesses. Das gilt auch für den bereits 2012 aufgelegten und von ihm gemanagten Salm-Salm Sustainability Convertible mit Fokus auf weltweiten Investments in Wandel- und Optionsanleihen von Unternehmen, die ökologisch, ökonomisch und ethisch nachhaltig wirtschaften.

Auch bei den weiteren Fonds von Salm-Salm & Partner sowie den individuellen Anlagekonzepten liegt der Schwerpunkt auf Wandelanleihen. Warum? „Die Anpassungsfähigkeit der Wandelanleihe, gepaart mit ihrem asymmetrischen Auszahlungsprofil, war für uns als Investoren mit Fokus auf Kapitalerhalt und Optimierung der risikoadjustierten Rendite schon immer hoch attraktiv. Das gilt insbesondere im heutigen Umfeld niedriger Zinsen und überdurchschnittlicher Aktienbewertungen“, erläutert Constantin Prinz zu Salm-Salm. Beim 2002 aufgelegten Salm-Salm Balanced Convertible etwa stehen weltweite Investments in Wandelanleihen im Vordergrund, synthetische Papiere bleiben wie bei allen Anlagelösungen des Hauses außen vor. ■



Wald in der Rhön: Neben Anlagekonzepten mit Fokus auf Wandelanleihen gehören auch Investitionen in Forst- und Landwirtschaft zum Geschäftsfeld der Vermögensverwaltung Salm-Salm & Partner